

(vgl. N. A. XXIX, 517, n. 25), die L. Fumi herausgegeben hat, eine Reihe von kleineren Quellen zur Geschichte von Orvieto, welche in der früheren Ausgabe nicht standen: 1) Im J. 1339 angelegte Auszüge aus städtischen Urkunden von 1168 an, von denen recht viele nicht mehr vorhanden sind. 2) Die MG. SS. XIX herausgegebenen Annales Urbevetani 1161—1313. 3) Ein Verzeichnis der Konsuln und Podestaten von Orvieto 1194—1224. 4) Noch drei andere Reihen von Annales Urbevetani 1161—1276, 1233—1260 und 1255—1322. 5) Verschiedene Fragmente 1284—1353, deren erstes fast wörtlich aus der Cont. Romana der Chronik Martins von Troppau entlehnt ist. 6) Das von A. Himmelstern 1882 herausgegebene Bruchstück 1294—1304. 7) Annalen von 1354—1406 (noch unvollständig). Dies ist eine tüchtige und sehr dankenswerte Publikation.
O. H.-E.

61. V. Junk gab in den SB. der philos.-historischen Klasse der Wiener Akademie CLIII. 7 (1906) ein Bruchstück aus der Weltchronik Rudolfs von Ems von 328 Versen nach einem in der Wiener Hofbibliothek gefundenen Pergamentdoppelblatt saec. XIII ex.—XIV in. heraus.
O. H.-E.

62. Der Vollständigkeit halber erwähnen wir die Bemerkungen von F. Himml über das Fürstenbuch von Oesterreich und Steier des Jansen Enenkel (24. Jahresbericht über d. k. k. Staats-Obergymn. in Arnau, Arnau 1905). Der Verfasser kennt die Ausgabe der MG. im III. Bande der deutschen Chroniken nicht.
H. H.

63. In den Etudes Franciscaines XVI, 520—532 (1906 Nov.) besprach P. Michael Bihl O. F. M. die erste Hälfte der Salimbene-Ausgabe (SS. XXXII, 1).
O. H.-E.

64. Der Inhalt des Buches von G. G. Coulton 'From St. Francis to Dante' (London 1906) wird durch den Zusatz auf dem Titel bezeichnet 'A translation of all that is of primary interest in the Chronicle of the Franciscan Salimbene (1221—1288)'. Er will nicht eigentlich wissenschaftliche Mehrwerte schaffen, aber er gibt geschickt und frisch geschriebene Bilder aus den reichen Erzählungen Salimbene's de Adam, meist mit den eigenen, ins Englische übertragenen, Worten des Chronisten, die hier und da durch andere Quellen illustriert sind. Ein hübsches, belehrendes und unterhaltendes Buch eines wohlunterrichteten Mannes.
O. H.-E.